



Mitten im Land



Hans Peter Werderitsch
Bundesobmann



Dr. Matthias Thaler
Bundesgeschäftsführer

Separatisten sind derzeit „in“. Egal ob wir auf die nun „russische“ Krim, nach Schottland, ins Baskenland oder Katalonien schauen, allorts finden sich Menschen, die die Meinung vertreten, die Herausforderungen der Gegenwart besser allein als gemeinsam lösen zu können. Selbst im EU-Kernland Belgien, einem der reichsten Länder der Welt, wird gestritten, als gäbe es kein Morgen.

Was das alles mit uns zu tun hat? Sehr viel! Der Maschinenring wurde als bäuerliche Organisation gegründet und gilt zu Recht auch heute noch als solche. Doch haben wir uns



nicht vielleicht doch schon etwas weiterentwickelt? Hilft uns die Unterscheidung zwischen „wir Landwirte“ und „die Anderen“ bei dem, was wir erreichen wollen?

Blickt man auf unsere Umsätze nach Sektoren, so stellen wir fest, dass mit 222,9 Millionen Euro der gewerbliche Teil von uns bereits doppelt so groß ist wie der agrarische mit 105,3 Millionen.

Längst schon werden wir in manchen Regionen als Personaldrehscheibe der ersten Wahl gesehen, wenn es darum geht, Arbeit am Land zu finden. Unsere Partner sind nicht mehr nur Landwirte, sondern das gesamte wirtschaftliche Spektrum des ländlichen Raumes.

Über 42.000 Menschen aus dem ländlichen Raum generieren Einkommen via Maschinenring. Das ist

toll, doch daran knüpft sich Verantwortung.

Gestalten statt „abspalten“

Wir nennen uns die Profis vom Land, weil wir uns als Teil vom Land empfinden. Der bäuerliche Reflex zum „Kochen des eigenen Süsschens“ ist generell ein Holzweg, in unserem Fall wäre der Schaden noch ein viel größerer. Sehen wir uns die Probleme des ländlichen Raumes an: Abwanderung, Überalterung, Ausdünnung der Infrastruktur, stetig wachsende Bevormundung durch eine urbane Mehrheitsbevölkerung.

Wir brauchen als Unternehmen einen funktionierenden ländlichen Raum. Ländliche Entwicklung kann für uns daher niemals am eigenen Hoftor aufhören, sondern muss ab da erst richtig beginnen.

Wir haben die Leute und wir haben Kraft

Wer, wenn nicht wir, sollte an der gedeihlichen Entwicklung unseres Lebens- und Wirkungsraumes mitarbeiten. Wir haben die Kraft und ebenso motivierte wie innovative Menschen. Freilich, alleine können wir die Welt außerhalb der Städte nicht retten. Doch wir sollten uns bewusst sein, dass es mit uns leichter geht als ohne uns.

Was den Maschinenring in den letzten 53 Jahren immer ausgezeichnet hat, ist die Tatsache, dass wir Probleme frühzeitig erkannt und zu deren Lösung beigetragen haben. Dass wir mit diesem Kurs bisher gut gefahren sind, beweisen einmal mehr die aktuellen Geschäftszahlen. Wieder konnten wir wachsen, wieder haben wir mit 328,2 Millionen Euro eine „Rekordernte“ eingefahren.

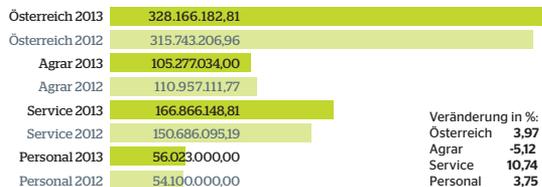
Bei seiner Gründung Anfang der 1960er-Jahre stand beim Maschinenring die Landwirtschaft im Zentrum aller Aktivitäten. Heute ist mehr als die Hälfte der österreichischen Bäuerinnen und Bauern Mitglied, doch der Aktionsradius unserer Aktivitäten beschränkt sich schon längst nicht mehr nur auf agrarische Dienstleistungen.

Im Blickfeld liegen zunehmend Kommunen, Klein- und Mittelbetriebe im ländlichen Raum sowie österreichweit agierende Handels- und Infrastrukturunternehmen. Die 22.573 Arbeitskräfte, die mittlerweile in den Sparten Service bzw. Zeitarbeit übers Jahr gerechnet arbeiten, unterstreichen diesen Wandel.

Wirtschaftsfaktor in ländlichen Regionen

Das Wichtigste auf einen Blick

Umsatzentwicklung in drei Sektoren



Maschinenring-Gesamtumsatz wächst dank gewerblicher Töchter: Österreichweit konnte 2013 in den drei Maschinenring-Geschäftsfeldern Agrar, Service und Personalleasing zusammen der Umsatz um 3,97 Prozent auf 328,17 Millionen Euro gesteigert werden.

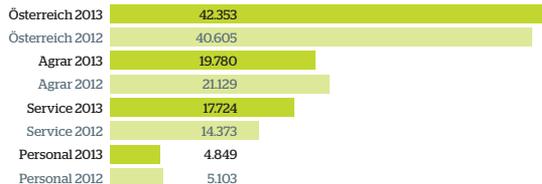
Mitgliederentwicklung



Leichtes Minus bei den Mitgliedern:

Seit 1999 geben jeden Tag durchschnittlich 11 Bauern ihren Betrieb auf. Die Zahl der Mitglieder beim Maschinenring hingegen liegt stabil bei rund 76.000 Mitgliedsbetrieben. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl um -0,96 Prozent auf 76.334.

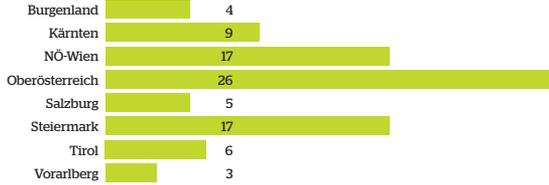
Wertschöpfung: Zahl der Dienstleister



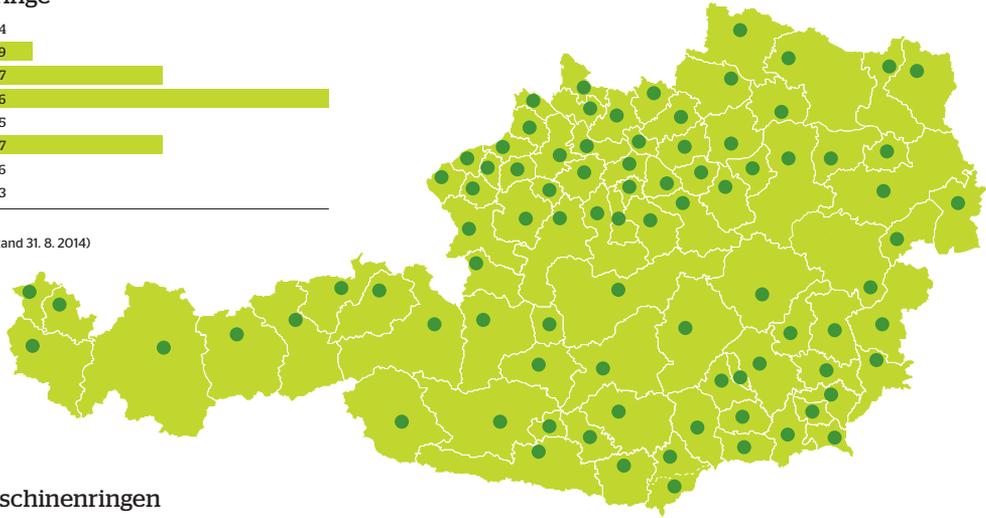
Der Maschinenring – Arbeitgeber in den Regionen:

Die 845 fixangestellten Mitarbeiter in insgesamt 87 Ringgeschäftsstellen und mehr als 40.000 Landwirte bzw. Fachkräfte machen den Maschinenring zu einem wesentlichen Faktor am ländlichen Arbeitsmarkt mit einem positiven Effekt auf die Wertschöpfung in den Regionen.

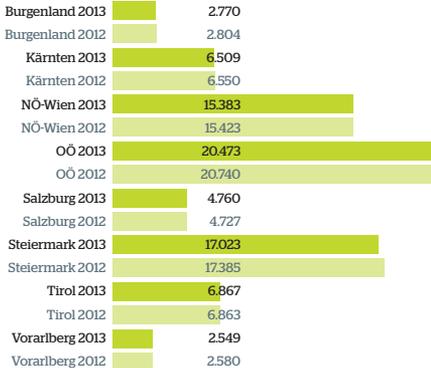
Zahl der Maschinenringe



Geschäftsstellen:
österreichweit 87 (Stand 31. 8. 2014)

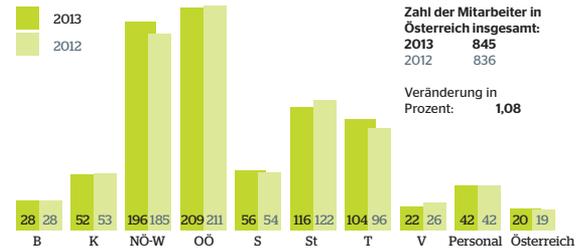


Mitglieder in den Maschinenringen



Veränderung in %:
Burgenland -1,21
Kärnten -0,63
NÖ-Wien -0,26
OÖ -1,29
Salzburg 0,70
Steiermark -2,08
Tirol 0,06
Vorarlberg -1,20

Zahl der Mitarbeiter in den Maschinenringen



Während die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich seit Jahren stark sinkt, bleiben die Mitgliederzahlen bei den Maschinenringen relativ konstant. Von den nunmehr rund 128.000 Mehrfachantragstellern sind 76.334 bei einem von 87 Maschinenringen

Mitglied. Wer sich heutzutage dazu entschließt, seinen Lebensunterhalt als Landwirt zu bestreiten, hat sich in der Regel bewusst dazu entschlossen - der Maschinenring als Partner gehört zum unternehmerischen Netzwerk dieser Generation von Landwirten dazu.



Agrar: Spürbarer Wandel

Rückgang der Wirtschaftsleistung bei negativem Marktumfeld

Mit der Vermittlung von Maschinen-, Arbeits- und Dienstleistungen zwischen landwirtschaftlichen Betrieben konnten die Maschinenringe 2013 insgesamt Netto-Verrechnungswerte von 105,28 Millionen Euro erwirtschaften. Dies entspricht einem Rückgang von 5,12 Prozent im Vergleich zu 2012. Der Maschinenring ist größter heimischer Anbieter für Agrardienstleistungen.

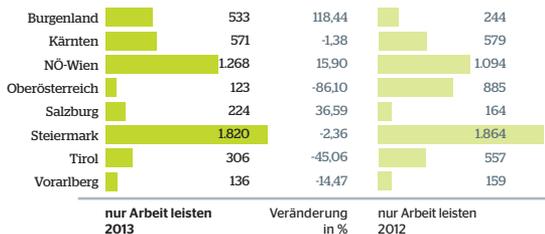
Nur Tirol mit leichtem Wachstum

Agrarverrechnungswerte Euro exklusive Umsatzsteuer

	2013	2012	Veränderung in %
Burgenland	4.842.087,00	5.742.292,04	-15,68
Kärnten	6.470.513,00	7.000.100,00	-7,57
NÖ-Wien	27.636.090,00	29.086.627,73	-4,99
Oberösterreich	34.926.521,00	35.937.275,72	-2,81
Salzburg	4.198.336,00	4.272.309,00	-1,73
Steiermark	17.804.383,00	19.462.005,45	-8,52
Tirol	6.854.474,00	6.829.237,60	0,37
Vorarlberg	2.544.630,00	2.627.264,23	-3,15
Österreich	105.277.034,00	110.957.111,77	-5,12

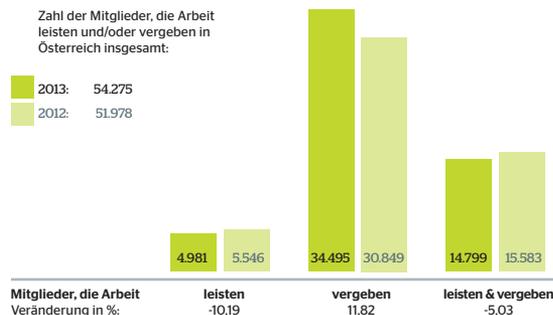
Wirtschaftsleistung ausgelöst durch die Vermittlung von Maschinen inklusive Maschinenführer und agrarische Hilfsleistungen.

Arbeitsbeteiligung der Ringmitglieder



2013 setzt sich der negative Trend des Vorjahres in fast allen Bundesländern durch - einzig Tirol konnte mit einem Plus von 0,37 Prozent zumindest ein positives Vorzeichen bewahren. Sowohl Volumina (-0,8 Prozent) als auch die Preise (-1,6 Prozent) der landwirtschaftlichen Erzeugung sanken im Vergleich zu 2012. Aus den gesunkenen Verrechnungswerten lässt sich aber kein Bedeutungsverlust des Maschinenrings für die heimische Landwirtschaft ableiten. Der Schwerpunkt der Arbeit der für das Agrargeschäft zuständigen Ringe verlagert sich immer mehr auf Projekte, Spezialdienstleistungen wie Pflanzenschutz, eine Ausweitung der Organisation von Gemeinschaftsmaschinen sowie eine verstärkte Service-ierung ihrer Mitglieder.

Arbeitsbeteiligung österreichweit insgesamt



Maschinenring: Dienstleistungsplattform für Landwirte

Über den Maschinenring läuft der Austausch von Agrardienstleistungen zwischen den Mitgliedern. Von den bundesweit 76.334 Mitgliedern waren im Jahr 2013 insgesamt 4.981 als reine Dienstleister im Einsatz - diese arbeiteten für den Maschinenring, bezogen aber keine Leistungen.

Die überwältigende Mehrzahl der Mitglieder - nämlich 34.495 - nutzte den Maschinenring ausschließlich zur Beschaffung von Dienstleistungen. Diese Mitglieder fungieren quasi als Kunden innerhalb der eigenen Organisation. 14.799 Landwirte nutzten beide Möglichkeiten, sie verrichteten Arbeiten und nahmen Dienstleistungen in Anspruch.

71,9 Prozent der MR-Mitglieder profitieren vom Agrargeschäft

Damit sind 54.275 Maschinenring-Landwirte in das Agrardienstleistungsgeschäft involviert - deutlich mehr als zwei Drittel aller Mitglieder österreichweit. Die Zahl der Dienstleister sank um 10,19 Prozent, das sind um 565 weniger als 2012.

Bei den Landwirten, die sowohl als Dienstleister als auch als Dienstleistungsbezieher aufscheinen, kam es ebenfalls zu einem Rückgang. Diese Gruppe verzeichnete ein Minus von 5,03 Prozent. Einzig das Segment der Landwirte, die als reine Dienstleistungsabnehmer fungieren, stieg um 11,82 Prozent auf 34.495.

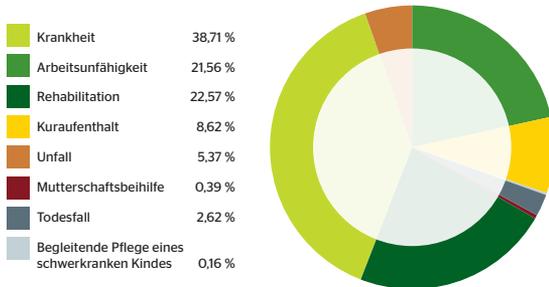
Soziale Betriebshilfe - damit in Notsituationen der Betrieb weiterläuft

Der Beruf des Landwirts fordert ganzen Einsatz - Tag für Tag. In Notlagen führt dies zu schwierigen Situationen, die dank der Sozialen Betriebshilfe etwas abgemildert werden können. Bei Krankheit, Unfall, Todesfall oder bei der Rehabilitation eines Landwirts bietet der Maschinenring in Zusammenarbeit mit der Sozialversicherungsanstalt der Bauern seit 1996 die Vermittlung von rascher und qualifizierter Hilfe am Hof.

Soziale Betriebshilfe-Stunden



Gründe für Soziale Betriebshilfe



In 5.982 Notfällen geholfen - 695.055 Stunden geleistet

Österreichweit konnte so in 5.982 Notfällen rasch und effizient geholfen werden - dabei fielen 695.055 Stunden Sozialer Betriebshilfe an. Gegenüber 2012 bedeutet dies einen Rückgang von 14,57 Prozent. Betrachtet man die Ursachen für derartige Einsätze, so dominiert mit 38,71 Prozent der krankheitsbedingte Ausfall des Betriebsführers oder eines Familienmitgliedes am Hof. Arbeitsunfähigkeit sowie Rehabilitation folgen mit gut 22 bzw. 23 Prozent. Todesfälle werden in 2,62 Prozent der Fälle als Ursache angeführt.



Der Maschinenring konnte sich in den letzten Jahren verstärkt als Ganzjahres-Dienstleistungspartner im B2B-Bereich etablieren. Der kommunale Bereich, Infrastrukturunternehmen, Industrie & Gewerbe sowie bundes-

weite Filialisten stellen die Hauptkundengruppen dar. Doch Grünraumpflege, Winterdienst, Forst- und Energiedienstleistungen werden zunehmend auch von Tourismusunternehmen bzw. der Immobilienwirtschaft nachgefragt.

**Service:
365 Tage
Dienst-
leistungen**

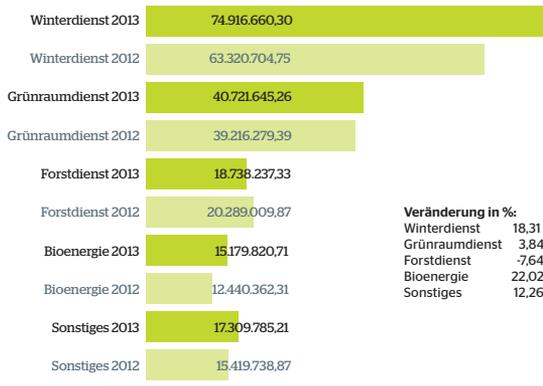
2013: Zweistellige Wachstumsrate im Vergleich zu 2012

Auch 2013 wuchsen die Umsatzzahlen in der überwiegenden Mehrzahl der Bundesländer. Die seit Jahren andauernde Wachstumsdynamik konnte mit einer Ausweitung der Umsätze um 10,74 Prozent weiter beibehalten werden. Die Erlöse stiegen von 150 Millionen Euro auf 166 Millionen Euro. Wachstumstreiber waren vor allem der Winterdienst mit einem Plus von rund 11,6 Millionen Euro sowie der Bioenergiebereich mit einem Plus von knapp drei Millionen. Einzig die Forstdienstleistungen verzeichneten mit -7,64 Prozent einen Rückgang.

MR Service-Umsätze in Euro exklusive Umsatzsteuer

	2013	2012	Veränderung in %
Burgenland	5172.393,31	4.337.612,25	19,25
Kärnten	14.816.752,93	12.137.097,00	22,08
NÖ-Wien	32.230.969,63	27.742.733,71	16,18
Oberösterreich	39.950.035,54	32.739.000,00	22,03
Salzburg	19.479.556,00	19.018.505,00	2,42
Steiermark	20.558.946,72	17.853.047,15	15,16
Tirol	28.927.023,86	30.368.036,46	-4,75
Vorarlberg	5.730.470,82	6.490.063,62	-11,70
Österreich	166.866.148,81	150.686.095,19	10,74

Service-Umsätze nach Sparten österreichweit

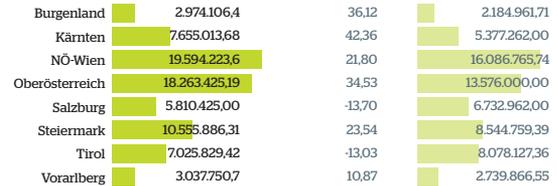


Veränderung in %:	
Winterdienst	18,31
Grünraumdienst	3,84
Forstdienst	-7,64
Bioenergie	22,02
Sonstiges	12,26

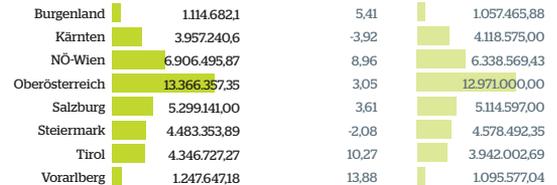
Oberösterreich voran, gefolgt von Niederösterreich-Wien und Tirol

Oberösterreich ist nicht nur das mitgliederstärkste Bundesland, sondern verzeichnet auch die mit Abstand höchsten Serviceumsätze. Das Land ob der Enns führt mit 39,9 Millionen Euro bei einem Plus von rund 22 Prozent das Bundesländer-Ranking klar an, gefolgt von Niederösterreich-Wien mit 32,2 Millionen Euro. Tirol erwirtschaftete 2013 im Servicebereich 28,93 Millionen Euro, was einem Minus von 4,75 Prozent entspricht und damit das Abrutschen auf Platz 3 bedeutet. Gründe für diese Entwicklung sind in den widrigen Witterungsverhältnissen zu suchen, unter denen der Winterdienst sowie der Forstbereich zu leiden hatten. Vorarlberg musste durch den Verkauf

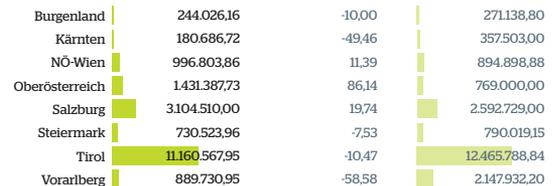
Service-Umsätze in den Bundesländern



Bundesland	Winterdienst 2013	Veränderung in %	Winterdienst 2012
------------	-------------------	------------------	-------------------



Bundesland	Grünraumdienst 2013	Veränderung in %	Grünraumdienst 2012
------------	---------------------	------------------	---------------------



Bundesland	Forstdienst 2013	Veränderung in %	Forstdienst 2012
------------	------------------	------------------	------------------

seiner Forstsparte mit 11,70 Prozent das größte Minus im Ländervergleich hinnehmen.

Wachstumstreiber Winterdienst

Einmal mehr unterstreicht die positive Entwicklung des Wintergeschäftes seinen Anteil am wirtschaftlichen Erfolg des Maschinenrings. Der Winterdienst-Rekordumsatz von 2012 mit rund 63,3 Millionen Euro konnte durch größtenteils günstige Witterungsverhältnisse auf 74,9 Millionen Euro ausgeweitet werden.

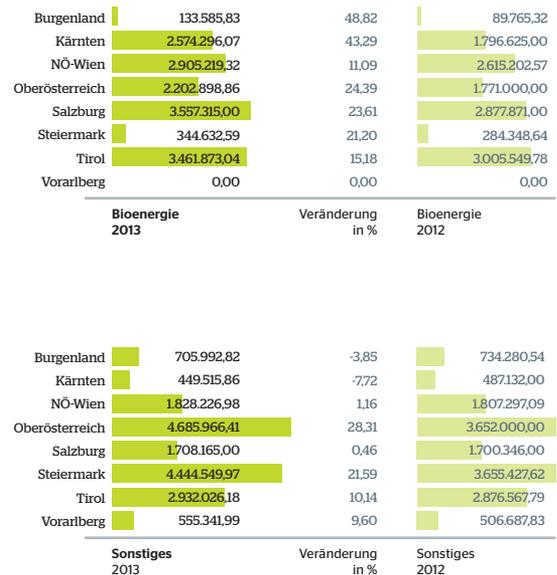
Bei einem Gesamtumsatz des Servicebereiches von 166,86 Millionen Euro betrug der Anteil des Wintergeschäftes im vergangenen Jahr 44,9 Prozent. Wie groß die Abhängigkeit vom Winter sein kann, verdeutlichen zwei Zahlen. In Niederösterreich-Wien kommen 3 von 5 Umsatz-Euro aus dieser Sparte, in Tirol lediglich ein knappes Viertel.

Ein Viertel Grünraumdienst - Forst, Bioenergie und Sonstiges annähernd gleich

Das Geschäftsfeld Grünraumdienste konnte mit einem Wachstum von 3,84 Prozent erstmals die 40-Millionen-Euro-Marke knacken. Beide Sparten erwirtschaften nun einen Gesamtumsatz von 115,64 Millionen Euro – damit hat die „Ganzjahresbetreuung“ bereits einen Service-Umsatzanteil von über 70 Prozent.

Der Rest, bestehend aus Forstdienste, Bioenergie und Sonstiges (z. B. Transporte, Kompostierung, Gruben-

Service-Umsätze in den Bundesländern



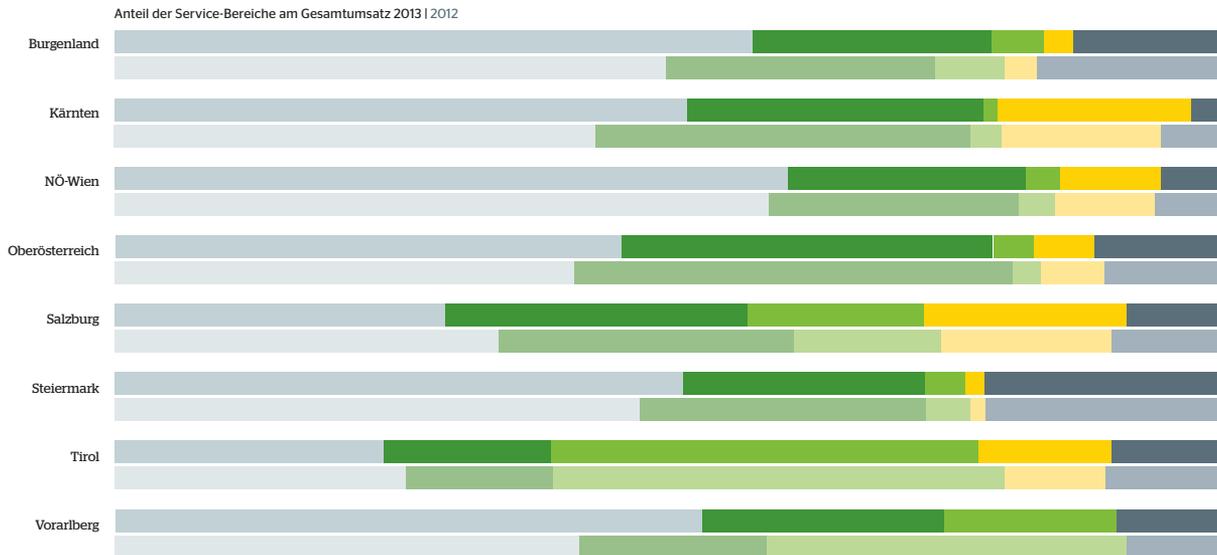
dienst oder Deichgräberei), liegt annähernd gleich auf, wobei die Bioenergiesparte 22 Prozent zulegen und 15,72 Millionen Euro einnehmen konnte. Einzig für den Forstbereich stellte 2013 ein schwieriges Jahr dar. Der Umsatz sank um 7,64 Prozent, fünf von acht Bundesländern mussten Rückgänge von bis zu 58 Prozent hinnehmen.

Anteil am Service-Umsatz in den Bundesländern

	Winterdienst 2013 2012		Grünraumdienst 2013 2012		Forstdienst 2013 2012		Bioenergie 2013 2012		Sonstiges 2013 2012	
	Burgenland	57,50	50,37	21,55	24,38	4,72	6,25	2,58	2,07	13,65
Kärnten	51,66	44,30	26,71	33,93	1,22	2,95	17,37	14,80	3,03	4,01
NÖ-Wien	60,79	57,99	21,43	22,85	3,09	3,23	9,01	9,43	5,67	6,51
Oberösterreich	45,72	41,47	33,46	39,62	3,58	2,35	5,51	5,41	11,73	11,15
Salzburg	29,83	35,40	27,20	26,89	15,94	13,63	18,26	15,13	8,77	8,94
Steiermark	51,34	47,86	21,81	25,65	3,55	4,43	1,68	1,59	21,62	20,48
Tirol	24,29	26,60	15,03	12,98	38,58	41,05	11,97	9,90	10,14	9,47
Vorarlberg	53,01	42,22	21,77	16,88	15,53	33,10	0,00	0,00	9,69	7,81



Anteil der Service-Bereiche am Gesamtumsatz in Prozent



MR Service kommt gut an - mehr als 3.300 Landwirte zusätzlich als Dienstleister im Einsatz

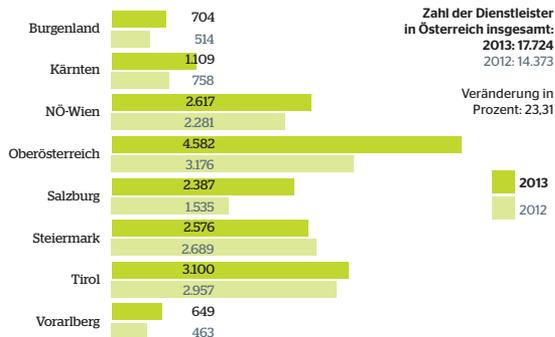
17.724 Landwirte im Maschinenring-Einsatz bedeutet ein Plus von über 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Ausweitung der Service-Umsätze findet natürlich auch bei der Zahl der bäuerlichen Dienstleister im Einsatz für den Maschinenring ihren Niederschlag.

Zwei Schlussfolgerungen lassen sich daraus ableiten: Zum einen zeigt sich einmal mehr, in welchem Ausmaß der Maschinenring bäuerliche Arbeitskräfte im ländlichen Raum „aktivieren“ kann und zum anderen, dass das temporäre Arbeiten für den Maschinenring eine attraktive Erwerbsform darstellt, die immer noch über ausreichend Anziehungskraft verfügt.

Attraktive Arbeitsbedingungen - beträchtliches Potenzial

Wer arbeiten will, findet in der Regel beim Maschinenring das ganze Jahr über eine adäquate Zuerwerbsmöglichkeit, wobei Dienstleister in vielen Bereichen entsprechend ihrer Zusatzqualifikationen (z. B.: Forstfacharbeiter) eingesetzt werden. Im Unterschied zu herkömmlichen Dienstleistungsunternehmen nimmt der Maschinenring Rücksicht auf Anforderungen der bäuerlichen Dienstleister in puncto zeitlicher Flexibilität - die Bewirtschaftung des Hofes soll in jedem Fall möglich sein. Zudem gilt es, vorhandene maschinelle Ressourcen im Sinne der Dienstleister gewinnbringend einzusetzen. Dieser Aspekt kann als Maschinenring-Alleinstellungsmerkmal gewertet werden.

Zahl der Service-Dienstleister



Dienstleister-Akquise forcieren

Zählt man die beiden letzten Jahre zusammen, so hat sich die Anzahl der eingesetzten Dienstleister um etwa ein Drittel erhöht. Das ist beachtlich, doch in allen Bundesländern wird derzeit intensiv an der Mobilisierung der eigenen Maschinenring-Mitglieder gearbeitet, um auch künftig über genügend Arbeitskräfte zu verfügen. Nichtsdestotrotz zeigen aber die Rahmenbedingungen bereits heute, dass künftig mit einem Dienstleistemangel zu rechnen sein wird. Allein schon der jährliche Rückgang bei den bäuerlichen Betrieben und die Abwanderung der Betriebsführer samt Familienmitgliedern in andere Wirtschaftssparten verdeutlichen die drohende Dienstleister-Lücke und die schwierige künftige Entwicklung.

Zum vierten Mal in Folge wuchs der Umsatz der Zeitarbeitssparte des Maschinenrings. Trotz eines rückläufigen Marktumfeldes - der Gesamtumsatz der Branche sank um 5,51 Prozent im Vergleich zum Jahr 2012 - erwirtschaftete die Maschinenring Personal und Service eGen um 3,57 Prozent höhere

Erlöse. Mit der Spezialisierung auf Personaldienstleistungen für Klein- und Mittelbetriebe im ländlichen Raum ist man in den 16 Jahren seit Bestehen des Unternehmens gut gefahren, da sich diese Betriebe in wirtschaftlich schwierigen Zeiten am Markt größtenteils gut behaupten konnten.

Personal: Die besten Mitarbeiter im Land

Wachsen gegen den Branchentrend

Maschinenring Personal und Service eGen liegt mit einem Marktanteil von 2,5 Prozent auf Platz 7 der Top-10-Zeitarbeitsunternehmen in Österreich - nur drei Personaldienstleister aus dem Spitzenfeld konnten im Jahr 2013 ein Wachstum verzeichnen, der Maschinenring ist eines davon. Dank eines Zuwachses von 3,57 Prozent stiegen die Erlöse auf den Rekordwert von über 56 Millionen Euro.

MR Personal-Umsätze in Euro exklusive Umsatzsteuer

	2013	2012	Veränderung in %
Burgenland	793.000	873.000	-9,16
Kärnten	2.525.000	2.420.000	4,34
NÖ-Wien	10.810.000	10.114.000	6,88
Oberösterreich	13.321.000	13.552.000	-1,70
Salzburg	4.573.000	4.579.000	-0,13
Steiermark	4.641.000	5.480.000	-15,31
Tirol	16.022.000	13.048.000	22,79
Vorarlberg	3.212.000	3.625.000	-11,39
Österreich	56.031.000	54.100.000	3,57

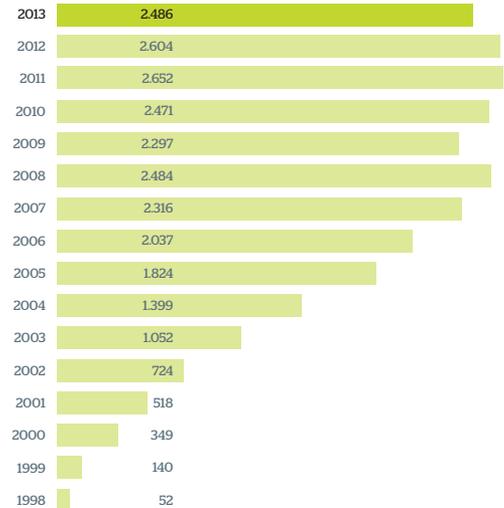
Rekordergebnis trotz schwierigen Marktumfeldes

Die Entwicklung in den einzelnen Bundesländern stellt sich heterogen dar. Tirol konnte seine dynamische Entwicklung der vergangenen Jahre weiter forcieren und mit einem Wachstum von 22,79 Prozent seine Umsatzführerschaft im Ländervergleich deutlich ausbauen.

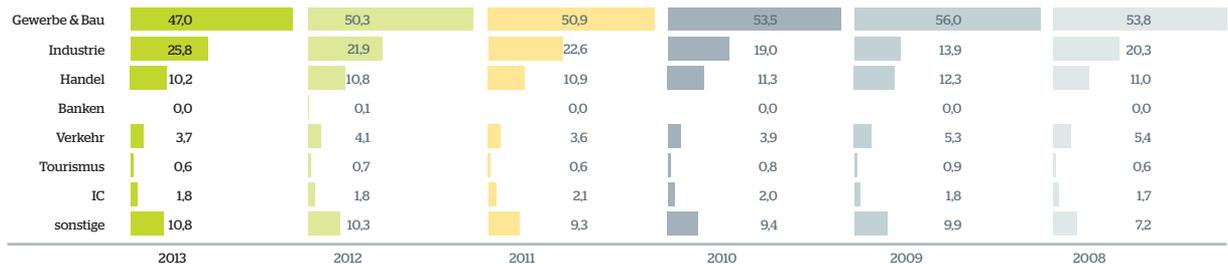
Oberösterreich konnte trotz eines Minus von 1,7 Prozent Platz 2 im Umsatz-Ranking halten, während Niederösterreich-Wien mit einem Plus von 6,88 Prozent Platz 3 solide behauptet hat.

Drittstärkstes Wachstum verzeichnete Kärnten mit 4,34 Prozent. Die teilweise stärkeren Rückgänge in den anderen Bundesländern resultieren aus den regional höchst unterschiedlichen wirtschaftlichen Gegebenheiten.

Entwicklung Anzahl der Kunden



Entwicklung Branchen in Prozent



Zahl der Kunden nimmt um 4,53 Prozent ab - Einsatzzeiten verlängern sich weiter

2013 setzt sich in der Personalleasingpartie des Maschinenrings der Trend zu längeren Einsatzzeiten bei einer reduzierten Anzahl von Kunden fort. Nach 2.604 Kunden im Jahr 2012 kommen die Maschinenring-Arbeitskräfte 2013 bei 2.486 Unternehmen zum Einsatz. Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden intensiviert sich zunehmend, ein Resultat daraus sind wachsende Umsätze pro Kunde.

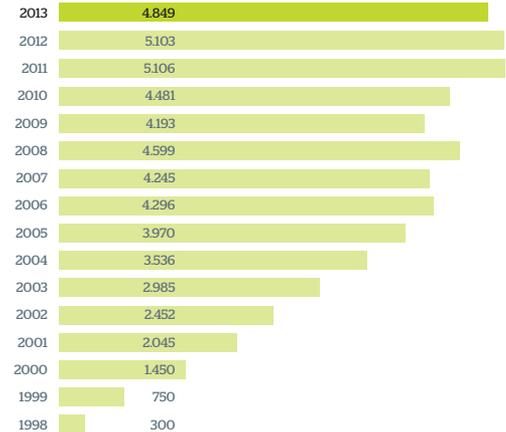
Schwerpunkt: Gewerbe & Bau, Handel und Industrie

Nach Branchen aufgeschlüsselt, ergibt sich folgendes Bild. Mit 47,0 Prozent dominieren Gewerbebetriebe sowie das Baugewerbe ganz klar. Der Industriesektor gewinnt deutlich und liegt nun bei 25,8 Prozent. 10,2 Prozent der Personalleasing-Kunden zählen zum Handel und 3,7 Prozent zum Transportgewerbe.

Maschinenring baut auf die besten Mitarbeiter im Land

Die Personalleasingpartie des Maschinenrings konnte im vergangenen Jahr den Facharbeiter-Anteil im Vergleich zu anderen Personaldienstleistungsunternehmen deutlich ausweiten. Wer gute Arbeitskräfte an sich binden will, muss ideale Rahmenbedingungen schaffen. Eine auf Wertschätzung basierende Unternehmenskultur, Weiterbildungsmöglichkeiten oder ein zusätzlicher Versicherungsschutz sind Bausteine für den Erfolg, der sich auch mes-

Entwicklung Anzahl der Mitarbeiter



sen lässt. Die durchschnittliche Arbeitsdauer pro Dienstnehmer ist in den letzten fünf Jahren von 335 auf 413 Stunden gestiegen. Österreichweit sind 4.849 Dienstnehmer für den Maschinenring im Einsatz. Die durchschnittliche Dauer des Dienstverhältnisses betrug etwa 7,5 Monate. Für Arbeitskräfte aus dem landwirtschaftlichen Bereich bietet ein derartiges System ideale Voraussetzungen, um Bauernhof und Zuverdienst unter einen Hut zu bringen. Dass auch das Berufsbild des Zeitarbeiters stetig an Attraktivität gewinnt, beweisen die 134 Arbeitskräfte, die bereits mehr als fünf Jahre durchgängig beim Maschinenring als Leiharbeiter beschäftigt sind. Zehn Dienstnehmer wurden 2013 in der noch jungen Sparte bereits für ihre zehnjährige Unternehmenszugehörigkeit geehrt.

Wer ist wer?

Die 87 regionalen Maschinenringe

Galle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts

Maschinenring Aichfeld-Leoben
Am Rainergrund 1
8723 Kobenz
T 059 060 660
E aichfeldleoben@maschinenring.at



GF Ing. Bernhard Edlinger
OB Ing. Anton Trettenbrein

Maschinenring Almenland
Fladnitz 100
8163 Fladnitz/T.
T 059 060 658
E almenland@maschinenring.at



GF Ing. Martin Loidolt
OB BKO Sepp Wumbauer

Maschinenring Ameisberg-Große Mühl
Bahnhofstraße 11
4150 Rohrbach
T 059 060 430
E ameisberggrossmuehl@maschinenring.at



GF Josef Pühringer
OB Albert Starlinger

Maschinenring Amstetten
Gießhübl 7
3300 Amstetten
T 059 060 314
E amstetten@maschinenring.at



GF Christian Sonnleitner
OB Ing. Franz Höttl

Maschinenring Andorf Pramtal
Raiffeisenweg 1
4770 Andorf
T 059 060 439
E andorfpramtal@maschinenring.at



GF Berta Hainzl
OB Fritz Wieshammer

Galle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts

Maschinenring Aspach
Marktplatz 9
5252 Aspach
T 059 060 401
E aspach@maschinenring.at



GF Johann Putscher
OB Franz Schachinger

Maschinenring Böhmerwald
Bahnhofstraße 11
4105 Rohrbach
T 059 060 430
E boehmerwald@maschinenring.at



GF Manfred Andexlinger
OB Erwin Wolkerstorfer

Maschinenring Braunau Umgebung
Hofmark 5
4962 Mining
T 059 060 402
E braunau@maschinenring.at



GF Ing. Günter Hasiweder
OB Josef Hofstätter

Maschinenring Brengenzwald
Krähenberg 566
6866 Andelsbuch
T 059 060 801
E brengenzwald@maschinenring.at



GF Wilfried Feuerstein
OB Bernhard Feuerstein

Maschinenring Bucklige Welt
Wiener Str. 13
2860 Kirchschlag
T 059 060 382
E buckligewelt@maschinenring.at



GF Ing. Wolfgang Pürer
OB Karl Schabauer

Maschinenring Burgenland Süd
Stremtalstraße 21a
7540 Güssing
T 059 060 109
E burgenlandsued@maschinenring.at



GF Sascha Sommer
OB Josef Korpitsch

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Dachstein-Tauern
Obere Klaus 244
8970 Schladming
T 059 060 603
E dachsteintauern@maschinenring.at



GF Hannes Royer
OB Günther Anichhofer

Maschinenring Deutschlandsberg
Brandhofstraße 1
8510 Stainz
T 059 060 654
E deutschlandsb@maschinenring.at



GF Josef Dokter
OB Wolfgang Strohmeier

Maschinenring Eferding
Taubenbrunn 3
4070 Eferding
T 059 060 405
E eferding@maschinenring.at



GF Ing. Thomas Schürz
OB Ing. Wilfried Mitterlehner

Maschinenring Enns- und Palental
Döllach 88
8940 Lassing
T 059 060 657
E ennsपालental@maschinenring.at



GF Ing. Robert Petter
OB Alfred Gruber

Maschinenring Erlaufthal
Bahnhofstraße 1
3262 Wang
T 059 060 324
E erlaufthal@maschinenring.at



GF Andreas Hauß
OB Anton Prüller

Maschinenring Feldkirchen
Industriestraße 17
9560 Feldkirchen
T 059 060 203
E feldkirchen@maschinenring.at



GF Arno Gössinger
OB Ing. Günter Tschernitz

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Flachgau
Mayerlehen 12
5201 Seekirchen
T 059 060 503
E flachgau@maschinenring.at



GF Manfred Tanner
OB Josef Klamper

Maschinenring Freistadt
Linzer Straße 47
4240 Freistadt
T 059 060 406
E freistadt@maschinenring.at



GF Markus Woda
OB Erwin Lengauer

Maschinenring Freistadt Süd & Ost
Marktplatz 27
4283 Bad Zell
T 059 060 407
E freistadtsuedost@maschinenring.at



GF Erich Kriechbaumer
OB Karl Gusenbauer

Maschinenring Gmunden
Pichlhofstraße 62a
4813 Altmünster
T 059 060 408
E gmunden@maschinenring.at



GF Ing. Herbert Starzinger
OB Josef Scherleithner

Maschinenring Graz Umgebung
Bahnhofstr. 38
8112 Gratwein
T 059 060 653
E grazumgebung@maschinenring.at



OB Johannes Hubmann

Maschinenring Grenzland
Halbenrain 125
8492 Halbenrain
T 059 060 614
E grenzland@maschinenring.at



GF Ing. Maximilian Kainz
OB Rudolf Draxler

(Alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Grieskirchen
Parz 6
4710 Grieskirchen
T 059 060 411
E grieskirchen@maschinenring.at



GF Josef Voraberger
OB Karl Hofinger

Maschinenring Gurk
Bahnhofstraße 2
9342 Gurk
T 059 060 205
E gurk@maschinenring.at



GF Peter Bresztowanszky
OB Ing. Hans Erlacher

Maschinenring Gusental
Breitenbruckerstraße 1
4223 Katsdorf
T 059 060 420
E gusental@maschinenring.at



GF Josef Denkmaier
OB Ing. Christian Stanger

Maschinenring Hartbergerland
Gewerbepark Greinbach 273
8231 Hartberg
T 059 060 661
E hartbergerland@maschinenring.at



GF/OB Hannes Windhaber

Maschinenring Hollabrunn-Horn
Gschmeidlerstr. 5
2020 Hollabrunn
T 059 060 378
E hollabrunnhorn@maschinenring.at



GF Markus Mihle
OB Herbert Hofer

Maschinenring Innsbruck Land
Gewerbepark Süd 22
6068 Mils
T 059 060 704
E innsbruckland@maschinenring.at



GF Mag. (FH) Werner Denifle
OB Josef Singer

(Alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Innviertel
Weilbach 34
4984 Weilbach
T 059 060 424
E innviertel@maschinenring.at



GF Paul Schmee
OB Wolfgang Klingsberger

Maschinenring Jauntal / Podjuna
St. Michael ob Bleiburg 26
9143 St. Michael ob Bleiburg
T 059 060 217
E jauntal@maschinenring.at



GF Franz Wutte
OB Marko Trampusch

Maschinenring Kitzbühel
Innsbrucker Straße 75
6380 St. Johann i. Tirol
T 059 060 710
E kitzbuehel@maschinenring.at



GF Andreas Brugger
OB Josef Edenhauser

Maschinenring Klagenfurt
Drasendorfer Straße 42
9020 Klagenfurt
T 059 060 207
E klagenfurt@maschinenring.at



GF Ing. Felix Paulitsch, MBA
OB Ing. Erich Hudelist

Maschinenring Krems-Göhl
Lerchenfelderstraße 20
3500 Krems
T 059 060 328
E kremsgoehl@maschinenring.at

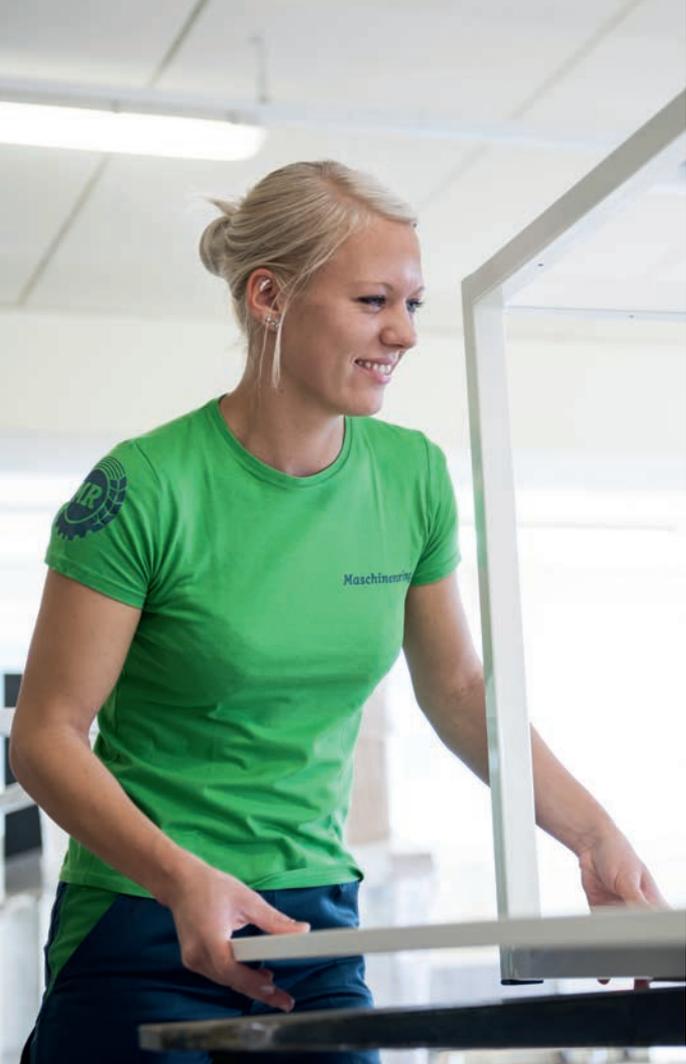


GF Johannes Schwarz
OB Ludmilla Etzenberger

Maschinenring Kremstal-Windschgarsten
Strienzing 46b
4552 Wartberg/Krems
T 059 060 416
E kremstalwindschgarsten@maschinenring.at



GF Gottfried Straßmayr
OB Josef Mayr



Galle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts

Maschinenring Kufstein
Egerndorf 6
6300 Wörgl
T 059 060 705
E kufstein@maschinenring.at



GF Ing. Josef Unterweger
OB Hannes Dengg

Maschinenring Leibnitz
Julius-Strauß-Weg 1
8430 Leibnitz
T 059 060 623
E leibnitz@maschinenring.at



GF Ursula Rexeis
OB Ing. Franz Labugger

Maschinenring Lungau
Litzelsdorf 238/1
5580 Tamsweg
T 059 060 506
E lungau@maschinenring.at



GF Bernhard Kaml
OB Franz Zitz

Maschinenring Mattersburg
Michael Kochstraße 43
7210 Mattersburg
T 059 060 104
E mattersburg@maschinenring.at



OB DI Dr. Helmut Wagentristl

Maschinenring Melk
Am Wachauring 1
3390 Melk
T 059 060 338
E melk@maschinenring.at



GF Erwin Gindl
OB Franz Ganzberger

Maschinenring Mittleres Weinviertel
Industriestraße 1
2115 Ernstbrunn
T 059 060 332
E mittleresweinviertel@maschinenring.at



GF Dipl.-Ing. (HTL) Mag. Thomas E. Budil
OB LAbg. Ing. Manfred Schulz

(alle Bilder: Geschäftsführung links)

Maschinenring Mostviertel West
Austraße 1
3361 Aschbach
T 059 060 316
E mostviertelwest@maschinenring.at



GF Mag. (FH) Robert Ehebruster
OB Johannes Gruber

Maschinenring Mur-Mürztal
Grazer Straße 51
8644 Mürzhofen
T 059 060 629
E murmuerztal@maschinenring.at



GF Marlen Lang
OB Patritz Willingshofer

Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld
Ebenfeld 1/1
3451 Spital/Michelhausen
T 059 060 342
E neulengbachtullnerfeld@maschinenring.at



GF Franz Zotlöterer
OB Karl Hollaus

Maschinenring Neusiedl am See
Untere Hauptstr. 47
7100 Neusiedl am See
T 059 060 101
E neusiedl@maschinenring.at



GF Michael Mükusch
OB Manfred Schulz

Maschinenring Nockberge
Millstätter Bundesstraße 10
9545 Radenthein
T 059 060 210
E nockberge@maschinenring.at



GF Markus Reinwald
OB Ing. Josef Maier

Maschinenring Ober dem Weillhart
Kreil 2
5122 Hochburg-Ach
T 059 060 404
E oberdemweillhart@maschinenring.at



GF Werner Gmailbauer
OB Rupert Peterlechner

(Obmann/Obfrau rechts)



(alle Bilder: Geschäftsführung links)

Maschinenring Oberes Mattigtal
Harlochnerstraße 1
5230 Mattighofen
T 059 060 403
E oberesmattigtal@maschinenring.at



GF Ludwig Schwendtbauer
OB Gerhard Riefl

Maschinenring Oberkärnten
Kreuznerstraße 380
9710 Feistritz/Drau
T 059 060 214
E oberkaernten@maschinenring.at



GF Rainer Hubmann
OB Jakob Nocnik

Maschinenring Oberland
Walgastraße 50
6719 Bludesch
T 059 060 804
E oberland@maschinenring.at



GF German Nigsch
OB Ernst Bickel

Maschinenring Oststeiermark
Ilz 252
8262 Ilz
T 059 060 659
E oststeiermark@maschinenring.at
GF Peter Kerschbaumer
GF Engelbert Orthofer
OB Herbert Lebitsch



Maschinenring Osttirol
F.-W.-Raiffeisen-Straße 4
9900 Lienz
T 059 060 712
E osttirol@maschinenring.at
GF Mag. Klemens Kreuzer
GF Martin Mayerl
OB Hans Gumpitsch



Maschinenring Pannonia
Ferdinand Hatvagner-Str. 5
7400 Oberwart
T 059 060 107
E pannonia@maschinenring.at



GF Jürgen Simonovits
OB Hans Peter Werderitsch



(alle Bilder: Geschäftsführung links)

Maschinenring Perg
Fadingerstraße 13
4320 Perg
T 059 060 421
E perg@maschinenring.at



GF Ing. Johann Hinterkörner
OB Ing. Franziska Fröschl

Maschinenring Pinzgau
Waagstraße 1
5671 Bruck/Glstr.
T 059 060 507
E pinzgau@maschinenring.at



GF Johann Meißnitzer
OB Hubert Wörgötter

Maschinenring Pongau
Reinbachgasse 11
5600 St. Johann/Pg.
T 059 060 505
E pongau@maschinenring.at



GF Jakob Saller
OB Titus Pfuner

Maschinenring Raabtal
Franz-Josef-Straße 4
8330 Feldbach
T 059 060 607
E raabtal@maschinenring.at



GF Markus Lafer
OB Walter Kohl

Maschinenring Region Sauwald
Molkereistraße 10
4792 Münzkirchen
T 059 060 440
E regionsauwald@maschinenring.at



OB Bernhard Schasching

Maschinenring Ried
Messeplatz 28
4910 Ried im Innkreis
T 059 060 425
E ried@maschinenring.at



GF Stefan Bäck
OB Günter Diermayr

(Obmann/Obfrau rechts)



Maschinenring Schwanenstadt
Gmundernerstraße 20
4690 Schwanenstadt
T 059 060 454
E schwanenstadt@maschinenring.at

GF Roland Paminger
OB Gerhard Oberndorfer

Maschinenring Schwaz
Astholz 62b
6261 Strass im Zillertal
T 059 060 718
E schwaz@maschinenring.at



GF Ing. Hubert Hotter
OB DI. Hannes Haas

Maschinenring Södingtal
Forstweg 40
8570 Voitsberg
T 059 060 640
E soedingtal@maschinenring.at



GF BKR Alois Scherr
OB Siegfried Reinprecht

Maschinenring Spittal
Lendorf 289
9811 Lendorf
T 059 060 213
E spittal@maschinenring.at



GF Christoph Weixelbraun
OB Georg Scheiffinger

Maschinenring St. Marien und Umgebung
Freiling 2
4501 Neuhofen an der Krems
T 059 060 418
E stmarien@maschinenring.at



GF Christian Pfistermüller
OB DI (FH) Michael Krawinkler

Maschinenring St. Pölten
Linzer Str. 51
3100 St. Pölten
T 059 060 362
E stpoelten@maschinenring.at



GF Ing. Bernhard Fleischhacker
OB Josef Kerndler

(alle Bilder: Geschäftsführung links)



(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Steyr-Ennstal
Kaserngasse 2b
4400 Steyr
T 059 060 443
E steyrennstal@maschinenring.at



GF Tobias Schmidthaler
OB Eduard Wöhrenschiemmel

Maschinenring Tiroler Oberland
Brennbichl 53
6460 Imst
T 059 060 701
E tiroleroberland@maschinenring.at



GF Gottfried Gabl
OB Martin Alber

Maschinenring Steyr-Nord
Kaserngasse 2b
4400 Steyr
T 059 060 443
E steyrnord@maschinenring.at



GF Manfred Kremsmayr
OB Franz Weinmayr

Maschinenring Unterland
Holzriedstraße 33
6960 Wolfurt
T 059 060 805
E unterland@maschinenring.at



GF Ing. Christian Marte
OB Ing. Armin Schwendinger

Maschinenring Steyr-West
Kaserngasse 2b
4400 Steyr
T 059 060 443
E steyrwest@maschinenring.at



GF Helmut Sieghartsleitner
OB Franz Sieghartsleitner

Maschinenring Urfaahr
Am Breitenstein 5
4202 Kirchschlag
T 059 060 448
E urfaahr@maschinenring.at



GF Ing. Johannes Enzenhofer
OB Johann Leitner

Maschinenring Südliches Waldviertel
Untere Hauptstraße 8
3650 Pöggstall
T 059 060 368
E suedlicheswaldviertel@maschinenring.at



GF Ing. Johann Kamleitner
OB Josef Schmuckenschlager

Maschinenring Vöcklabruck
Attergaustraße 62
4880 St. Georgen im Attergau
T 059 060 455
E voecklabruck@maschinenring.at



GF Ing. Johann Lohninger
OB Josef Hötzingner

Maschinenring Süd-Ost
Feldbacherstraße 6
8083 St. Stefan/R.
T 059 060 656
E suedost@maschinenring.at



GF Franz Jagl
OB Ing. Alois Sommer

Maschinenring Voitsberg
Grazer Vorstadt 4a
8570 Voitsberg
T 059 060 651
E voitsberg@maschinenring.at



GF Josef Haller
OB Erhard Greinix

Maschinenring Tennengau
Davisstraße 16
5400 Hallein
T 059 060 504
E [tenngau@maschinenring.at](mailto:tennengau@maschinenring.at)



GF Ing. Anton Hofstätter
OB Josef Schnöll

Maschinenring Völkermarkt
Dr. Arthur-Lemisch-Str. 4
9100 Völkermarkt
T 059 060 215
E voelkermarkt@maschinenring.at



GF Ing. Markus Müller
OB Harald Gadner

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)



Galle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Waldviertel Nord
Hans-Kudlich-Straße 2
3830 Waidhofen/Th.
T 059 060 312
E waldviertelnord@maschinenring.at



GF Harald Weber
OB Edmund Ringl

Maschinenring Weinviertel
Bahnstraße 32
2130 Mistelbach
T 059 060 340
E weinviertel@maschinenring.at



GF DI (HTL) Mag. Thomas E. Budil
OB Martin Zimmermann

Maschinenring Wels
Neinergutstraße 4
4600 Wels
T 059 060 461
E wels@maschinenring.at



GF Andreas Straßmayr
OB Mag. Martin Ziegelböck

Maschinenring Wien
Bahnstraße 25
2483 Ebreichsdorf
T 059 060 310
E wien@maschinenring.at



GF Maria Krapf
OB DI Bernhard Schabbauer

Maschinenring Wiener Becken
Bahnstraße 25
2483 Ebreichsdorf
T 059 060 381
E wienerbecken@maschinenring.at



GF Maria Krapf
OB August Doppler

Maschinenring Wies
Sulmstraße 32
8551 Wels
T 059 060 646
E wies@maschinenring.at



GF Alfred Schlögl
OB Karl Kürbisch

Maschinenring Wolfsberg
Raiffeisenstraße 10
9400 Wolfsberg
T 059 060 216
E wolfsberg@maschinenring.at

GF Ing. Barbara Muchitsch
OB Gerald Wutscher



Maschinenring Ybbstal
Ybbsitzerstr. 68
3340 Waidhofen/Ybbs
T 059 060 384
E ybbstal@maschinenring.at

GF Eva Aigner
OB Johann Bösendorfer



Maschinenring Zwettl-Weitra
Pater Werner Deibl Str. 4
3910 Zwettl
T 059 060 383
E zwettlweitra@maschinenring.at

GF Alfred Steindl
OB Renate Schrenk



Obersteirischer Maschinenring
Hauptstraße 8
8833 Teufenbach
T 059 060 655
E obersteirischer@maschinenring.at

GF Gottfried Reif
OB Martin Siebenhofer



(alle Bilder: Geschäftsführung links)

Obmann/Obfrau rechts)

Landesebene

Die 8 Landesverbände

(alle Bilder: Geschäftsführung links)

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Burgenland
Ferdinand Hatvagner-Straße 5
7400 Oberwart
T 059 060 100
E burgenland@maschinenring.at

GF DI Franz Reichardt
OB Hans Peter Werderitsch



Maschinenring Kärnten
Drasendorfer Straße 42
9020 Klagenfurt
T 059 060 200
E kaernten@maschinenring.at

GF Ing. Johannes Graf
GF Prok. Mario Duschek
OB ÖKR Josef Steiner



Maschinenring NÖ-Wien
Mold 72
3580 Horn
T 059 060 300
E niederosterreich@maschinenring.at

GF Christian Wildeis, MBA
GF DI Gernot Ertl, MAS
OB Johann Bösendorfer



(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Oberösterreich
Auf der Gugl 3
4021 Linz
T 059 060 400
E oberoesterreich@maschinenring.at



GF Dipl.-Kfm. (FH) DI Helmut Scherzer
GF MR Service Robert Resch, MBA
OB Gerhard Rieß



Maschinenring Salzburg
Reinbachstraße 11
5600 St. Johann/Pg.
T 06412 / 5003
E salzburg@maschinenring.at



GF Rudolf Huber, MAS MIM
OB Thomas Ließ

Maschinenring Steiermark
Dr. Auner Straße 21/1
8074 Raaba
T 059060 600
E steiermark@maschinenring.at



GF Ing. Mario Hütter, MBA
OB BKO Josef Wumbauer

Maschinenring Tirol
Wilhelm-Greil-Straße 9
6020 Innsbruck
T 059060 700
E tirol@maschinenring.at



GF Abg. z. NR Hermann Gahr
GF Mag. Hannes Ziegler
OB DI Hannes Haas



(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Vorarlberg
Montfortstraße 9-11
6900 Bregenz
T 059060 800
E vorarlberg@maschinenring.at



GF Christian Prossliner
OB Ing. Armin Schwendinger

Bundesebene

MR Österreich und Maschinenring Personal und Service eGen

Maschinenring Österreich
Auf der Gugl 3
4021 Linz
T 059 060 900
E oesterreich@maschinenring.at



GF Dr. Matthias Thaler
OB Hans Peter Werderitsch

Maschinenring Personal und Service eGen
Auf der Gugl 3
4021 Linz
T 059 060 902
E personal@maschinenring.at

GF Dr. Matthias Thaler
AR-Vors. Hans Peter Werderitsch



Impressum:

Herausgeber: Maschinenring Österreich, Auf der Gugl 3, 4021 Linz,
T: 05 / 9060 - 900, F: 05 / 9060 - 9900, E: oesterreich@maschinenring.at,
Bundesobmann Hans Peter Werderitsch, Geschäftsführer Matthias Thaler

Redaktion: Roland Wallner, Bettina Schlierhuber
Franz-Josefs-Kai 1, 1010 Wien, T: 05 / 9060 - 900,
roland.wallner@maschinenring.at

Mitarbeit: Florian Poller, Robert Voigtländer, Andreea Ghibanescu

Fotonachweis: Maschinenring

Layout/Satz: bigpoint Werbeagentur, Krems/Donau

Herstellung: Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein